

Verkehrsunfälle im Kreis Mettmann: Polizei sucht Zeugen und Hinweise!

Polizei Mettmann berichtet über mehrere Verkehrsunfallfluchten im Kreisgebiet. Hinweise gesucht zu den Unfallverursachern.



Hilden, Deutschland - In den letzten Tagen kam es im Kreis Mettmann zu mehreren Verkehrsunfallfluchten, die nun die Polizei beschäftigen. In Hilden wurde am 30. April 2025 zwischen 17 und 18:15 Uhr ein geparkter BMW 116D an der Robert-Gies-Straße beschädigt, wobei ein Schaden von etwa 1.000 Euro entstand. Der Unfallverursacher flüchtete unerlaubt vom Unfallort.

Ähnlich verlief ein Vorfall in Langenfeld, wo ein Skoda Roomster zwischen 8:10 und 15:40 Uhr an der Albert-Einstein-Straße mit einem Schaden von rund 500 Euro zurückgelassen wurde. Auch

hier entfernte sich der Täter. In Monheim am Rhein beschädigte ein unbekanntes Fahrzeug am selben Tag um 12:10 Uhr einen Audi Q2 auf einem Parkplatz, wobei der Schaden auf 1.500 Euro geschätzt wird. Zeugen berichten von einem weißen Kleinwagen, der mit der Tat in Verbindung stehen könnte. Die Polizei sucht Aktive nach Zeugen.

Ein anderes tragisches Ereignis ereignete sich am 22. April 2025 in Velbert, als ein Kind in einem Linienbus schwer verletzt wurde, weil der Bus abrupt bremste. Der Busfahrer wird als etwa 40 Jahre alt und mit südländischem Aussehen beschrieben. Die Eltern des Kindes suchten selbständig ärztliche Hilfe und informierten später die Polizei. Die Polizei Velbert bittet zur Unterstützung der Ermittlungen um Hinweise.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall, Verkehrsunfallflucht
Ort	Hilden, Deutschland
Verletzte	1
Schaden in €	3000

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de